

Der Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen will die Nachwuchsförderung im kirchlichen Umfeld effektiv und professionell unterstützen. Um auf dem Berufsbildungsmarkt ein attraktiver Ansprechpartner zu sein, hat der Kirchenrat ein

Konzept sowie eine Vereinbarung für ein Orientierungspraktikum

am 24. Oktober 2016 erlassen.

1. Angebot

Der Praktikumsplatz bietet einen Einblick in folgende Tätigkeitsfelder einer Kirchgemeinde:

- Kinder- und Jugendarbeit;
- diakonische und soziale Dienste in den Bereichen Freiwilligenarbeit, Alter, Armut, Asyl usw.

2. Anforderungen an die Einsatzorte

Die Kirchgemeinde bietet Einblick in mehrere Bereiche wie z.B. Kinder- und Familienarbeit, Jugendarbeit, kirchliche Soziarbeit und Diakonie und hat dazu Fachpersonen mit abgeschlossener Ausbildung für diese Tätigkeitsfelder.

3. Einsatzorte

Ein Orientierungspraktikum kann über das ganze Gebiet der St. Galler Kantonal-kirche besucht werden. Zur Zeit wird es von folgenden Kirchgemeinden angeboten:

- Kirchgemeinde Altstätten (Begleitperson Urs Noser)
- Evang. Kirchgemeinde Goldach (Begleitpersonen: Ursi Goti oder Marlise Schiltknecht)
- Kirchgemeinde St. Gallen C (Begleitperson Daniel Bertoldo)
- Kirchgemeinde Uznach und Umgebung (Diverse Begleitpersonen je nach Schwerpunkt)
- Evang. Kirchgemeinde Wil (Kontaktperson Markus Graf)

4. Programm und Vereinbarung

Das Orientierungspraktikum gibt Einblick in die diakonischen und sozialen Berufsfelder in einer evang.-ref. Kirchgemeinde im Kanton St. Gallen. Es dauert eine Woche bis vier Wochen. Das Orientierungspraktikum wird mit einer Vereinbarung zwischen der Praktikantin oder dem Praktikanten und der Kirchgemeinde geregelt.

5. Antrag, Finanzierung, Pensum

Für das Orientierungspraktikum gibt es eine Vergütung auf Sackgeldbasis. Die Kantonalkirche trägt auf vorherigen Antrag durch die Kirchgemeinde die Kosten für ein solches Orientierungspraktikum von CHF 150.00 pro Woche (bei einem Pensum von 100%, bis maximal vier Wochen).

6. Anforderungen

Für das Orientierungspraktikum sind keine besonderen Grundkenntnisse im diakonischen oder sozialen Bereich erforderlich. Vorausgesetzt wird ein anerkannter Berufsabschluss oder eine Matura, Berufsmatura oder Fachmatura.

7. Weitere Anforderungen

- Motivation, in einem Umfeld tätig zu sein, in dem christliche Werte, Flexibilität und Kreativität Grundlagen sind.
- Geduld und Einfühlungsvermögen

8. Ziel

Die Praktikantin oder der Praktikant hat einen vertieften Einblick in den diakonischen und sozialen Aufgabenbereich. Sie oder er hat sich mit der Haltung und den vielfältigen Berufsfeldern innerhalb der Kirchgemeinde auseinandergesetzt. Die Praktikantin oder der Praktikant kennt Aus- und Weiterbildungswege für Berufe in der Kirche.

9. Mögliche Aufgabenbereiche

- Einblick in die Gestaltung von gemeinschaftlichen Anlässen (z.B. Seniorennachmittage, Kinder- und Jugendarbeit; Gemeindeferien und Ähnliches)
- Mitwirken in Projekten und Veranstaltungen im diakonischen und sozialen Bereichen

- Einblick in Vernetzungs- und Teamarbeit
- Übernehmen von kleineren Aufgaben in administrativen und organisatorischen Bereichen
- Einblick in Fort- und Weiterbildungsangebote

10. Verantwortung

Die Begleitperson der Kirchgemeinde ist verantwortlich für eine adäquate Beschäftigung und Begleitung im Tagesablauf, Sie ist zuständig für die Kommunikation zur Kirchenvorsteherschaft und den Mitarbeitenden.

11. Abschluss

Das Orientierungspraktikum schliesst ab mit

- einem Abschlussgespräch;
- dem Aufzeigen von Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten;
- der Übergabe einer Bestätigung über das Orientierungspraktikum.

24. Oktober 2016

Im Namen des Kirchenrates
Der Präsident: Martin Schmidt, Pfr.
Der Kirchenschreiber: Markus Bernet

Vereinbarung Orientierungspraktikum

Zwischen der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde,
vertreten durch die Kirchenvorsteherschaft, und

Name	Vorname
Adresse	
Heimatort	
Geburtsdatum	SV-NR. AHV-IV.....

wird folgende Vereinbarung für ein Orientierungspraktikum abgeschlossen. Be-
gleitperson in der Kirchgemeinde ist

Dauer der Vereinbarung

XY..... absolviert vom bis ein-wöchiges Orien-
tierungspraktikum mit einem Pensum von% bei der Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde

Die Dauer eines Orientierungspraktikums ist auf maximal vier Wochen befristet.

Vergütung

Die Vergütung auf Sackgeldbasis für ein Orientierungspraktikum mit einem 100%-
Pensum beträgt pro Woche CHF 150.00. Diese wird bei Beendigung des Orien-
tierungspraktikums ausbezahlt.

Besondere Vereinbarungen

- Für die Zeit des Orientierungspraktikums besteht durch die Kirchgemeinde ein
entsprechender Versicherungsschutz.
- ...
- ...

Für die Kirchenvorsteherchaft

Datum

Unterschrift Präsidium

Unterschrift Begleitperson

Für den Praktikant oder die Praktikantin

Datum

Unterschrift Praktikant oder Praktikantin